

J

Interlaken | 22. August 2024

Inklusion am Sponsorenlauf und ein Vorstandswechsel

Gemeinsam mit dem Verein Pararace Interlaken veranstaltete das Regionale Leistungszentrum Jungfrau einen Sponsorenlauf auf dem Flugplatz Interlaken.



Die U16-Athletinnen und Athleten am Sponsorenlauf gemeinsam mit den Handbikerinnen und -bikern.

Fotos: buchlifotografie

Am Sonntag, 18. August, absolvierten die Athletinnen und Athleten des Regionalen Leistungszentrum Jungfrau (RLZ) – Ski Alpin BOSV – ihren Sponsorenlauf anlässlich des Rahmenprogramms «Together on wheels» des Pararace Interlaken. Die Kinder drehten mit bekannten Parasportlern möglichst viele Runden auf dem Flugplatz Interlaken, wie das RLZ in einer Mitteilung schreibt. Weiter informiert der Verein, dass das RLZ Jungfrau zudem mit einer grosszügigen Spende des Vereins Pararace und der Kiwanis Foundation überrascht worden sei.

Als der Verein Pararace im Frühjahr anfragte, ob das RLZ Jungfrau einen Sponsorenlauf anlässlich ihres Rahmenprogramms durchführen möchte – ganz nach dem Motto «Inklusion» – war für die Verantwortlichen rasch klar, dass sie diese Chance nutzen möchten. Vergangenen Sonntag war es nun so weit und die jungen Skifahrerinnen und Skifahrer absolvierten auf Inline-Skates möglichst viele Runden, was im Gegenzug auch bedeutete, möglichst viel Geld zu sammeln. Dabei waren sie in bester Begleitung von Parasport-Grössen wie Heinz Frei oder Marcel Hug unterwegs, was gleichen teils beeindruckend wie auch faszinierend war.

Trotz Regen tolle Überraschungen

Der Anlass war durchwegs, auch wenn in den letzten zehn Minuten kräftiger Regen einsetzte, ein Erfolg, wie es in der Mitteilung heisst. Die Sportlerinnen und Sportler waren zwar erschöpft, jedoch auch glücklich nach Absolvieren ihres «Rennens» um möglichst viele Runden.



Die U14-Athletinnen und Athleten am Sponsorenlauf gemeinsam mit den Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern.

Mit grosser Freude und zur Überraschung aller durfte das RLZ Jungfrau an der Siegerehrung einen Check über 800 Franken entgegennehmen – eine sehr grosszügige Spende des Vereins Pararace und der Kiwanis Foundation zur Förderung des Skinachwuchses auf dem Bödeli und in der Jungfrau Region, woher die Athletinnen und Athleten im Kader stammen. «Das RLZ Jungfrau spricht den Organisatoren des Vereins Pararace herzlichsten Dank aus», so die Mitteilung.

Wechsel im Vorstand

Bereits an der Mitgliederversammlung im Juni konnte der Vorstand des RLZ Jungfrau neu gewählt werden. Zur Präsidentin wurde neu Manuela Lüthi-Zurschmiede ernannt, das Amt des Vize-Präsidenten wird, ebenfalls neu, durch Lorenz Zuber bekleidet. Die weiteren Vorstandsmitglieder Sandra Feuz (Sekretariat), Alexandra Friedli (Kassierin), und Andreas Lauener (Schulkoordinator), wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Die Athletinnen und Athleten, der Cheftrainer und die Präsidentin mit dem Gönner-Scheck.

Vorbereitung auf die kommende Wintersaison 2024/25

Der Trainingsbetrieb im Hinblick auf die neue Saison wurde bereits nach einer kurzen Pause im Frühling wieder aufgenommen. Unter der Leitung des Cheftrainers Roman Steiner arbeiten die Fahrerinnen und Fahrer momentan an ihrer Kondition und den Athletik-Fähigkeiten. Bereits in zwei Wochen startet das Skitraining auf den Schweizer Gletschern, bevor dann ab November in der heimischen Jungfrau Ski Region fleissig trainiert werden kann, schliesst das Communiqué.

ARTIKEL INFO

Artikel-Nr: 224170 Online seit: 22.8.2024 – 05:30 Uhr Autor: RLZ Jungfrau/ald E-Mail: redaktion@plattformj.ch Telefon: 033 826 01 01